



BRANDGEFAHR RAUCHERWAREN

Die Gefahren

500 Brände verursachen Raucherwaren jährlich. Die Schadenssumme beläuft sich auf über 20 Millionen Franken. Die häufigsten Gründe sind Rauchen im Bett und Asche von Raucherwaren, die nicht ausgeglüht war.

Die Vorsichtsmassnahmen

- Legen Sie sich nie mit einer brennenden Zigarette oder Zigarre ins Bett oder aufs Sofa.
- Asche sowie Stummel gehören in den Aschenbecher, nicht in den Kehrichtsack.
- Nur völlig ausgeglühte oder gut gewässerte Raucherwaren in den Abfall werfen.
- Bewahren Sie Raucherwaren, Zündhölzer und Feuerzeuge sicher vor Kinderhänden auf.

Zigarette verursacht Wohnungsbrand

Bei einem Wohnungsbrand am frühen Donnerstagmorgen ist ein Sachschaden von rund 50 000 Franken entstanden. Der Bewohner wurde mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Spital gebracht. Der 45-jährige Mann hatte nach 2 Uhr auf dem Sofa in seiner Wohnung geraucht, wie die Kantonspolizei mitteilte. Gemäss seinen Angaben hatte er die Zigarette ausgelöscht und war dann eingeschlafen. Wegen starkem Rauch sei er dann erwacht und habe den Brand zu löschen versucht. Er alarmierte die Feuerwehr, die das Feuer rasch unter Kontrolle brachte. Der Mann konnte das Spital bereits wieder verlassen.

Weitere Sicherheitstipps
www.bfb-cipi.ch

BfB Beratungsstelle für Brandverhütung